



Traföhütle Muntlix

Die Gemeinde Zwischenwasser leistet seit Jahren im Rahmen ihrer energiepolitischen Möglichkeiten einen aktiven Beitrag für eine nachhaltige Energienutzung und gilt als Vorzeigebispiel in Europa. Auch mit der Umgestaltung der Trafostation Muntlix konnte das e5-Team ein nachahmenswertes Projekt mit starker Außenwirkung realisieren.

Traditionelles Trafohäuschen

Die „Trafostation Muntlix Nr.1 Dorf“ so wie sie im Elektrizitätsnetz genannt wurde ist in den sechziger Jahren zur Versorgung der Region errichtet worden. Im Zuge der Modernisierung des Stromnetzes verschwinden zunehmend die traditionellen Trafohäuschen aus dem Ortsbild und so wurde auch dieses Trafohaus an die Gemeinde übergeben. Dies nahm das e5-Team zum Anlass, um dem Gebäude wieder neues Leben zu schenken.



Ideenwettbewerb

Das e5-Team lud die Bürger von Zwischenwasser ein, Ideen zur Gestaltung der Trafostation und des Ortsbilds einzureichen. Aus 22 kreativen Entwürfen ging der „Energiethermometer“ als Siegerprojekt hervor.

„Energiethermometer“

Anhand der Messung der Globalstrahlung wird auf dem sogenannten „Energiethermometer“ die prozentuelle Energiegewinnung der in Zwischenwasser installierten privaten und öffentlichen Photovoltaikanlagen angezeigt.

Die Projektidee wurde von der HTL-Rankweil, Abteilung Fachschule Elektronik, im Rahmen einer Abschlussarbeit umgesetzt. Heute symbolisiert die „Trafostation Muntlix Nr.1 Dorf“ den Ausbau von Photovoltaik in der Gemeinde Zwischenwasser, als die dezentrale Stromversorgung der Bürger.

Factbox

Ideenwettbewerb

- 22 eingereichte Projekte
- Siegerprojekt „Energiethermometer“ (Philipp Wimmer)

Projektumsetzung

- HTL-Rankweil, Abteilung Fachschule Elektronik
- Abschlussarbeit (Sebastian Seewald, Maximilian Preiss)

Sanierungskosten Trafohäuschen: 13.000 Euro

Bürgerinnen und Bürger erreichen

Die Nutzung unterschiedlicher Kommunikationswege zur gezielten Öffentlichkeitsarbeit ist in Zwischenwasser jeher ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Dabei ist das Trafohäuschen Muntlix nur ein ausgewähltes Beispiel. Mit zahlreichen Veranstaltungen (Tag der offenen Heizraumbür, Bürgervorträge) und Aktionen (Stromsparmesterschaft, Fotowettbewerb, etc.), sowie zahlreichen Auftritten (eigene e5-Homepage, e5-Fussballtrikot, Messeauftritte, etc.) wird der Klimaschutzgedanke erfolgreich in die Bevölkerung getragen.

„Die hohe Akzeptanz und Beteiligung der Bevölkerung machen e5 in Zwischenwasser zum Erfolgsprogramm. Wesentliches Fundament ist dafür eine begleitende und professionelle Öffentlichkeitsarbeit. Die Trafostation Muntlix zeigt, wie eine innovative Idee mit gemeinsamem Engagement umgesetzt und der Klimaschutzgedanke unserer Gemeinde außenwirksam dargestellt werden kann.“

Bürgermeister Kilian Tschabrun



Best-Practice-Beispiel

Öffentlichkeitsarbeit